

Nur 1631 (2a) gesondert: Die 1632 vom Propst zu Rottenmann gegen Zulehner in der Strechau eingetauschten Untertanen.

Die vorhin Stögerischen, jetzt von Christoph Rudolf von Wilfersdorf erkaufte Gült. — Vgl. Güлтаufsandung 104/1974 f. 30: Umschreibung von 20 ₤ bei Kammern und Mautern auf Karl von Saurau, 1632.

Nur 1679 (2b), 1687 (3) und 1705 (4b): Amt Fux.

Nur 1679 (2b) und 1687 (3): Hinterberg, Gröbming und Klein-Aich.

Sonstiges: 1628 und 1629 (2a): H. Friedensteinische Pachtgründe. — Kälbergeld. — Wein- und Salzfuhren.

In 1687 (3): Taferngerechtigkeiten, Burgfried, Reißgejaid, Fischwasser, Teiche, Kastengeld und Zehent.

*) Die Ämter Lassing, Oppenberg und Bärndorf sind in der Hauptsache 1604 von Hans Friedrich von Stainach aus dem Erbe Hans Adam Hofmanns gekauft (Güлтаufsandungen 34/600 f. 90, 1605). — ¹) Gaysern. — ²) Keichlwang. — ³) Graid-schern. — ⁴) Perndorf. — ⁵) Köll(e)ndorf.

Friesach, Herrschaft, siehe unter Herrschaft Lavant ob Friesach.

237. Friesach, Steirische Gült des Kollegiatstiftes St. Bartholomä.

1. Leibsteuer 1527. Nr. 32.
2. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543. Güлтсhätzung 1542 8/94.
3. Theresianischer Kataster: Kollegiatstift St. Bartholomä mit den inkorporierten Güлten der Äbtissin zu Friesach, des Kapitels am St. Virgilienberg daselbst und der Pfarrgült St. Martin in Greith.
Mit Stiftreg.Extr. 1747, Bekenntnistabelle 1749 und Subrep.Tab. 1753. J H 23.
4. Grundbücher:
Obersteirische Untertanen in den Ämtern St. Martin in Greith (U 1—54) und St. Georgen ob Murau (U 55—88) und Zehente (U 89—94).
 1. GbNR BG. Neumarkt Nr. 2. Abg. um 1882.
 2. Extrakte U 55—94: GbNR BG. Murau Nr. 34.

I n h a l t s ü b e r s i c h t :

Unter 1 und 2 keine Ämtergliederung, unter 3 Ämter und Zehente wie in den Grundbüchern unter 4.

Siehe auch die Güлтаufsandung 17/304 f. 2: Umschreibung von 11 ₤ 2β 5δ auf Ruep Püchler am Pichlhof in der Gegend, 1601.

238. Friesach, Steirische Gült der Kirche St. Maria Magdalena und Propstei St. Mauritzen.

1. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543. Güлтсhätzung 1542 8/96.
2. Rauchgeld 1572. Nr. 33.
3. Stiftregister: 1730, 1747, 1748. Laa.A., Stiftregister 12/136—138.
4. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg.Extrn. 1747, 1749, 1752, Stiftregister 1748 und Subrep.Tab. 1753. J H 29.

5. Grundbücher:

Ämter **J u d e n b u r g** (U 1—15), **S c h e i f l i n g** (U 16—40) und **N e u m a r k t** (U 41—58).

1. GbNR BG. Neumarkt Nr. 109. Abg. um 1835.
2. GbNR BG. Neumarkt Nr. 110. Abg. 1882.
3. Extrakte U 1—7, 9—11: Bei GbNR BG. Judenburg Nr. 140.
4. Extrakte U 8, 12—15: Bei GbNR BG. Knittelfeld Nr. 249.
5. Extrakt U 24: GbNR BG. Oberwölz Nr. 42.
6. Extrakte U 29—31: Bei GbNR BG. Murau Nr. 156.
7. Extrakte U 32—40: Bei GbNR BG. Oberzeiring Nr. 39.

Inhaltsübersicht:

Unter 1 und 2 keine Ämtereinteilung, unter 3 und 4 Ämter wie in den Grundbüchern unter 5.

239. Friesach, Steirische Gült des Dechants und Kapitels am St. Virgilienberg.

1. a) Leibsteuer 1527. Nr. 33.
b) Rauchgeld 1572/1574. Nr. 34.
c) Rauchfanganschlag 1640. J 61.
d) Fleischaufschlagregister 1749. Bei J 10.
2. 1530 Juni 11, Linz: Kg. Ferdinand I. verkauft aus der Quart der Kirche am St. Virgilienberg Wilhalm von **M o s h e i m** genannte Gültten bei Murau (11 Ŧ 4 β 6 ſ). O.Pgt. Urkundenreihe.
3. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543. Gültsschätzung 1542 8/97.
4. Theresianischer Kataster und Grundbücher siehe unter Kollegiatstift St. **B a r t h o l o m ä** zu **F r i e s a c h**.

Inhaltsübersicht:

Unter 1a: Untertanen in den Pfarren Stadl an der Mur und St. Georgen ob Murau, sonst ohne örtliche Gliederung.

Siehe auch die Gültaufsandung 17/306 f. 1: Umschreibung von 5 Ŧ 2 β 8 ſ auf Wolf Andree von **P i c h e l**, 1654.

240. Friesach, Steirische Gült des Dominikanerklosters.

1. Neue Einlage 1544. Gültsschätzung 1542 8/95.
 2. Theresianischer Kataster. Mit Spezifikation und Fassion des Überzinses von 2 Untertanen bei Neumarkt. J H 32.
- Siehe auch die Gültaufsandung 17/302: Umschreibungen von Gültten bei Neumarkt auf Dr. Veit Valentin **W e b e r**, und zwar: f. 1: 7 Ŧ 3 β 22 ſ , 1646, f. 3: 2 Ŧ 6 β , 1646, und f. 5: 2 Ŧ , 1647.

241. Friesach, Steirische Gült des Frauenklosters.

1. a) Leibsteuer 1527. Nr. 34.
b) Rauchgeld 1573. Nr. 35.
c) Rauchfanganschlag 1640. J 60.
d) Fleischaufschlagregister 1749. Bei J 10.